

»Ausgerechnet Deutschland!« lautet der Titel einer Ausstellung des Jüdischen Museums Frankfurt. Unter Federführung des Kurators Dimitrij Belkin wurde speziell zur jüdisch-russischen Einwanderung in die Bundesrepublik viel Anschauungsmaterial zusammengetragen. Darunter zahlreiche Porträts bekannter Personen wie der Schriftsteller Vladimir Kaminer: »Im Sommer 1990 breitete sich in Moskau ein Gerücht aus: Honecker nimmt Juden aus der Sowjetunion

auf, als eine Art Wiedergutmachung dafür, dass die DDR sich nie an den deutschen Zahlungen für Israel beteiligte. ... Es sprach sich schnell herum, alle wussten Bescheid, außer Honecker vielleicht«. Noch bis zum 25. Juli ist die Ausstellung zu sehen. [www.juedischesmuseum.de](http://www.juedischesmuseum.de)

\*